

FDP-Stadtratsfraktion Paderborn – Rathenastr. 16 – 33102 Paderborn

An den Vorsitzenden des Rates  
Der Stadt Paderborn  
Herrn Bgm. Michael Dreier  
-per E-Mail-

**Fraktion der Freien  
Demokratischen Partei im Rat  
der Stadt Paderborn**

Geschäftsstelle  
Rathenastr. 16  
33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80  
Telefax (0 52 51) 87 11 82

Email: buero@fdp-pb.de  
www.fdp-paderborn.de

## **Antrag: „Sexuelle und geschlechtliche Selbstbestimmung achten - Menschenrechte in Przemysl sicherstellen“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dreier,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung. Herzlichen Dank.

**19. Februar 2020**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Paderborn bekennt sich zur Universalität der Menschenrechte und lehnt jegliche Versuche ab, ihre Anwendbarkeit zu relativieren.
2. Der Rat der Stadt Paderborn wendet sich gegen jede Form der Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Religion, Hautfarbe, ethnischer Herkunft, sexueller Orientierung, Behinderung, Alter oder eines sonstigen personenbezogenen Status.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, bei der Paderborner Partnerstadt Przemysl auf die Einhaltung der „Yogyarkarta-Prinzipien zur Anwendung der Menschenrechte in Bezug auf die sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität“ aus dem Jahr 2007 sowie die Resolution 17/19 „Menschenrechte, sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität“ des Menschenrechtsrats aus 2011 hinzuwirken.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Rat einen Bericht über die erzielten Ergebnisse des Engagement-Prozesses und die konkreten Auswirkungen der Diskriminierung dem Rat binnen der kommenden 12 Monate zu erteilen.
5. Der Rat der Stadt Paderborn stellt unmissverständlich klar, dass im Falle des Nichterfolgs der Verhandlungen und des Fortgangs der diskriminierenden Handlungen durch politisch Verantwortliche in der Stadt Przemysl die Städtepartnerschaft bis auf weiteres ruhen muss.

### **Fraktionsvorsitzender**

Alexander Senn

### **Ratscherr**

Sascha Pöppe

### **Bürozeiten**

Mo: 08.30 bis 13.00 Uhr  
17.30 bis 20.00 Uhr  
Di: 08.30 bis 13.00 Uhr  
17.30 bis 20.00 Uhr  
Do: 08.30 bis 13.00 Uhr  
Fr: 08.30 bis 13.00 Uhr

### **Bankverbindung**

VerbundVolksbank OWL eG  
DGPBDE3MXXX  
DE93 4726 0121 8746 6777 00

Fraktion der Freien  
Demokratischen Partei im Rat  
der Stadt Paderborn

6. Der Rat der Stadt Paderborn beauftragt die Verwaltung für diesen Fall Möglichkeiten zu eruieren, wie den Betroffenen vor Ort weiterhin Unterstützung zu Teil werden kann.

Geschäftsstelle  
Rathenastr. 16  
33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80  
Telefax (0 52 51) 87 11 82

Email: buero@fdp-pb.de  
www.fdp-paderborn.de

## Begründung:

Der Stadtrat in Przemyśl hat sich mehrheitlich in einer Erklärung gegen die Förderung der Ideologie der so genannten LGBT-Bewegungen ausgesprochen, deren Ziele in tiefem Widerspruch zum Prinzip der Freiheit, zu traditionellen christlichen Werten und zum Naturrecht stünden.

19. Februar 2020

Doch gerade die Unterdrückung oder Angriffe auf andere Menschen und Bevölkerungsgruppen sind Angriffe auf die individuelle Freiheit des Einzelnen. Dabei sind es aber zudem auch stets Angriffe auf die Freiheit der ganzen Gesellschaft. So treten die Freien Demokraten, auf deren Initiative die Städtefreundschaft zu Przemyśl damals entstanden ist, als liberale Kraft **entschlossen der Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender und Intersexuellen in der Außen- und Entwicklungspolitik entgegen** und setzen sich dafür ein, LGBTI-Projekte weltweit zu fördern und bei Strafverschärfungen gegen LGBTI die Entwicklungszusammenarbeit zu kürzen.

**Fraktionsvorsitzender**

Alexander Senn

**Ratsherr**

Sascha Pöppe

Mit der Resolution aus dem Jahr 2011 haben die Vereinten Nationen die Menschenrechtsverletzungen an LGBTI zum ersten Mal offiziell anerkannt. Diese Anerkennung von LGBTI als schützenswerte Gruppe ist so wichtig, weil damit die vorhandenen internationalen und nationalen Menschenrechtsinstrumente effizienter zu ihrem Schutz eingesetzt werden können. Auf diese Resolution können sich seitdem die vielfältigen Organisationen, Gerichte und auch NGOs im Menschenrechtsregime berufen, wie dies nunmehr auch die Stadt Paderborn tun sollte.

**Bürozeiten**

Mo: 08.30 bis 13.00 Uhr  
17.30 bis 20.00 Uhr  
Di: 08.30 bis 13.00 Uhr  
17.30 bis 20.00 Uhr  
Do: 08.30 bis 13.00 Uhr  
Fr: 08.30 bis 13.00 Uhr

gez. Alexander Senn      gez. Sascha Pöppe

**Bankverbindung**

VerbundVolksbank OWL eG  
DGPBDE3MXXX  
DE93 4726 0121 8746 6777 00